

du liawe aungst

es follat da im tram ned ein
mi amoi zu valossn
dafia wohnst du scho vü zu lang
in meina finstan gossn

du host da s ganz schee gmiatlich gmocht
bist eingricht drauf zun bleim
legst ungeniert de potschn hoch
im woamen müchglosschein

so sitzma zam am samtfotö
und tan wia wann nix waa
nua i frog mi vo zeit zu zeit
wia waa des woi allan

wann i a no so häng an dir
und du no vü vü mehr an mir
loss i di ziagn
loss di gehn
loss di afoch stehn
im sanften schnialregn

du kennst mi afoch vü zu guat
du foische haut
du schiache krot
du liawe aungst
du treie sö
i kenn di vü zu guat

an schirm - den soist no hom vo mir
sunst kriegst am end no koide fiaß
kan letzt'n kuss
ka gschwinds baba
kan feicht'n blick
ka groß trara

dafia kenn i di vü zu lang
du foische haut
du schiache krot
du liawe aungst
du treie sö
moch's guat

adieu

©verena götl